

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Abend wird es wieder . . .	9	Der Wind tut Blüthen . . .	30
Abend wird's, des . . .	171	Des Morgens in der Frühe . . .	30
Ahnungsgrauen . . .	172	Des Morgens zwischen drei . . .	31
Ach, wie ist's möglich . . .	9	Deutsche Worte hör ich . . .	31
Ach, du Narblauer . . .	9	Deutsches Herz verzage nicht . . .	31
Ach, wem ein rechtes . . .	9	Deutschland, Deutschland . . .	33
Ade, du lieber . . .	10	Deutschland, sei wach . . .	32
A echter Schläfinger . . .	10	Die Blümlein, sie schlafen . . .	33
Alles schweige . . .	11	Die Erde braucht . . .	33
Als die Preußen . . .	11	Die Fenster auf, die Herzen . . .	34
Als die Römer frech . . .	12	Die Hussiten zogen . . .	34
Am Brunnen . . .	13	Die Lust ist so blau . . .	35
Am Weihnachtsbaum . . .	14	Die Sach' ist dein . . .	35
An der Saale . . .	14	Die Sonne sank im . . .	174
Auf deinen Höhn . . .	15	Die Sonn' erwacht . . .	36
Auf, ihr Brüder . . .	15	Die Sonne blinkt . . .	36
Auf, ihr Turner . . .	16	Die Sonne strahlt, der . . .	36
Auf, ihr Schlesier . . .	16	Dort unten in der Mühle . . .	37
Auf, auf, zum fröhlichen . . .	16	Drauf und dran . . .	37
Auf, Matrosen, die . . .	17	Drauß ist alles so prächtig . . .	37
Auf, mein Deutschland . . .	17	Du liebe schlesische Heimat . . .	38
Auf weitem Meer in . . .	18	Du, meine Heimat, bist . . .	38
Aus der Jugendzeit . . .	18	Drunten im Unterland . . .	39
Bei Sedan auf den Höhen . . .	19	Durch Feld und Buchen-	
Befränkt mit Laub . . .	19	hallen . . .	40
Berggipfel erglänzen . . .	20	Durch tiefe Nacht ein . . .	40
Bir preußchen . . .	20	Du Schwert an meiner . . .	41
Breit' aus die stolzen . . .	21	Ein Aprille, ein April . . .	41
Brüder, laßt uns . . .	21	Ein freies Eigen bauen . . .	41
Brüder, reicht die Hand . . .	22	Ein getreues Herze wissen . . .	42
Da bin ich gern . . .	22	Ein Jäger aus Kurpfalz . . .	42
Das Laub fällt . . .	22	Ein lustiger Musilante . . .	43
Das Schiff streicht . . .	23	Ein Ruf ist erklingen . . .	43
Das Wandern ist . . .	23	Ein Ränzlein auf dem . . .	44
Das Volk steht auf . . .	173	Ein Sträußel am Hute . . .	44
Da streiten sich die Deut . . .	24	Ein Schlosser hot an G'sellen . . .	45
De Karms Ihs gekumma . . .	24	Einst war ein Graf . . .	45
Der alte Barbarossa . . .	24	Erhebt euch von der Erde . . .	46
Der Bottelmoan dräht . . .	25	Es braust ein Ruf . . .	46
Der Frühling naht . . .	25	Es gibt nichts Schöneres . . .	174
Der Gott, der Eisen wachsen . . .	26	Es geht bei gedämpfter . . .	47
Der Landsturm . . .	26	Es gingen drei Jäger . . .	47
Der Lenz ist angekommen . . .	27	Es ist bestimmt in Gottes	
Der Mai ist auf dem . . .	27	Rat . . .	47
Der Mai ist gekommen . . .	28	Es ist ein' Ros' entspringen . . .	48
Der Mensch hat nichts so . . .	28	Es kann ja nicht immer . . .	48
Der Mensch soll nicht . . .	29	Es kamen drei Schneider . . .	48
Der Nebel steigt . . .	29	Es klingt ein heller Klang . . .	49

Es liegt eine Krone . . .	50
Es schritt ein Jäger im . . .	50
Es streuet Blüten . . .	51
Es war amol a Madel . . .	52
Feldewärts flog ein . . .	52
Flagge heraus . . .	53
Flamme empor . . .	53
Freiheit, die ich meine . . .	54
Frei und unerschütterlich . . .	54
Freude, schöner Götterfunken . . .	54
Freut euch des Lebens . . .	55
Friedericus Rex, unser König . . .	56
Frisch auf, frisch auf, du junge Schar . . .	57
Frisch auf, frisch auf . . .	176
Frisch auf, ihr deutschen . . .	56
Frisch auf, ihr Jäger . . .	175
Frisch ganze Compagnie . . .	58
Frisch uhf, liebe Schläfing . . .	57
Froh und frei . . .	59
Froh herbei . . .	58
Frühmorgens, wenn die Hähne krähn . . .	59
Gedenke, o wie weit . . .	60
Geh aus, mein Herz . . .	60
Generalmarsch wird ge- schlagen . . .	61
Glück auf . . .	62
Gold und Silber lieb' ich . . .	62
Goldne Abendsonne . . .	63
Gott, sei des Kaisers . . .	60
Großer Gott, wir loben dich . . .	63
Guten Abend . . .	63
Hab' oft im Kreise der Lieben . . .	63
Harre, meine Seele . . .	64
Heil dir im Siegerkranz . . .	64
Heraus, heraus die Klingen . . .	67
Herbei, herbei, du trauter . . .	64
Herbei, du deutsche Jung- mannschaft . . .	65
Herbei, o ihr Gläubigen . . .	66
Herrlich auferstanden . . .	66
Hie ei da Barga . . .	66
Herz, mein Herz, warum so traurig . . .	67
Heut noch sind wir zu Haus . . .	68
Heute scheid ich . . .	68

Hier sitz ich auf Rasen . . .	69
Hinaus, hinaus in Wald . . .	70
Hinaus in die Ferne . . .	69
Ho, he, hei . . .	70
Hör uns, Allmächtiger . . .	176
Hurra, ihr blauen Jungen . . .	71
Ja, ich bin zufrieden . . .	71
Ich bete an die Nacht . . .	77
Ich bin der Doktor . . .	75
Ich bin ein armes Lager- kind . . .	74
Ich bin ein Landwirt . . .	74
Ich bin ein Preuße . . .	76
Ich hab' einen Schatz . . .	73
Ich hab' kein Schloß am . . .	73
Ich hab mich ergeben . . .	75
Ich hatt' einen Kameraden . . .	75
Ich geh durch einen . . .	72
Ich grüße dich, mein . . .	77
Ich kam a Weg vom . . .	77
Ich kenn ein'n hellen Edelstein . . .	78
Ich schieß' den Hirsch . . .	79
Ich weiß nicht, was soll . . .	79
Ich wiß ni, mir iez goar . . .	80
Ich wollt' zu Land ausreisen . . .	80
Ietzt hol' ich meinen Rod . . .	80
Ihr Kinderlein, kommet . . .	81
Ihr Wandervogel in der Luft . . .	81
Im Dorfe Lanz bei Lenzen . . .	82
Im Krug zum grünen . . .	83
Im schönsten Wiefengrunde . . .	83
Im Wald, im Wald, im . . .	84
Im Wald und auf der Heide . . .	84
In deiner wunderbaren . . .	72
In dem wilden Kriegerstange . . .	85
In den frischen grünen Wald . . .	84
In der Heimat ist es schön . . .	86
In die Ferne möcht' ich . . .	86
In einem kühlen Grunde . . .	86
Joachim Hans von Zietzen . . .	87
Ist' der Frühling do . . .	87
Ist es denn nur wirklich . . .	175
Juchhe, de Karms ihs . . .	88
Jung Deutschland, Jung Deutschland heraus . . .	89
Kei Fest ohne Kaiser . . .	90
Kein besser Leben auf der . . .	90
Kein schön'rer Tod ist . . .	91

Kein Feuer, keine Kohle . . .	91
Kennt ihr das Land . . .	92
Kinder laßt euch joan . . .	92
Kommt, laßt uns gehn . . .	92
Komm, stiller Abend . . .	93
König Wilhelm sah . . .	93
Konzert ist heute angesagt . . .	94
Laßt hoch die deutsche . . .	95
Laßt mich gehn	95
Laßt tönen laut	96
Laßt deutsche Fahnen . . .	96
Leise tönt die Abendglocke . . .	97
Lobe den Herren	98
Lobt froh den Herrn	97
Lustiger Matrosensang . . .	98
Ma joan ne immer lustig . . .	99
Mein Herz ist im Hochland . . .	99
Mein Schatz, der hat es . . .	100
Mein Schatz hat mich ver- lassen	100
Mein Vater war	101
Mit dem Pfeil, dem Bogen . . .	101
Mit hunderttausend	102
Morgen müssen wir verreisen . . .	102
Morgen muß ich fort von hier . . .	103
Morgenrot	103
Morgen marschieren wir . . .	103
Muß i denn	104
Musketier seins lust'ge Brüder	104
Muttersprache, Mutterlaut . . .	104
Nach der Heimat möcht ich . . .	105
Nachtgast	105
Naz Josef	106
Nichts Liebres möcht' ich . . .	7
Nimm deine schönsten	106
Noch ist die blühende	105
Nu ihs de Erde wieder	107
Nun ade, du mein lieb	107
Nun bricht aus allen	108
Nun leb' wohl	108
Nun sei begrüßt viel tau- sendmal	108
Nun danket alle Gott	109
Nun ruhen alle Wälder	108
Nun zuguterleht	109
Nur noch eine kleine Strecke . . .	110
O Bauernstand	110
O Deutschland hoch	111

Ob drohend die Wolken . . .	111
Od nich hoanepichen	118
O du Deutschland	112
O du fröhliche	113
O du Heimat, lieb und	113
O Freeda über Freeda	114
O Schläsing, reiches	115
O Straßburg	115
O Täler weit	116
O Tannenbaum	116
O Vaterland vom Fels	117
O wie bricht aus den	119
O, wie ist es kalt geworden . . .	118
O wie lieblich ist's im	117
O wie lustig	117
O wunderbares tiefes	118
Preisend mit viel schönen . . .	119
Preußen voran	120
Brinz Eugen	120
Rings umkränzt	121
Ruhig durch die blauen	121
Sah ein Knab'	122
Schier dreißig Jahre	122
Schließt die Reihen	123
Schon die Abendglocken	125
Schönster Herr Jesu	124
Schön ist die Jugend	124
Schon glänzt des Mondes	124
Schwafelhelzer	125
Schwerin, der hat uns	125
Seht, wie die Sonne	126
Setzt zusammen die Gewehre . . .	126
Sind wir vereint	127
Sie sollen ihn nicht haben . . .	127
So hab ich nun die Stadt	128
So leb denn wohl	128
So nimm denn meine Hände	128
So scheiden wir mit Sang	129
So viel der Mat	129
Stehe fest, o Vaterland	129
Steh ich in finstren	130
Steh nur auf, du Hand- werksgefell	130
Stille Nacht, heilige Nacht	130
Stimmt an mit hellem	131
Strömt herbei, ihr Völker- scharen	131
Stolz weht die Flagge	131

	Seite		Seite
Traute Heimat meiner . . .	132	Wenn ich zu gar ni . . .	153
Treu und herzlichlich . . .	132	Wenn in der Ferne . . .	154
Treue Liebe	133	Wenn's Mailüfterl weht . . .	154
Turner, auf zum Streite . . .	133	Wenn mich Sorg' und . . .	155
Turner ziehen froh dahin . . .	133	Wenn schwarze Rittel . . .	156
Ob immer Treu'	131	Wenn welt in den Landen . . .	146
Um a Rotabarg da leut . . .	124	Wenn wir am frühen . . .	
Übers Jahr, mein Schatz . . .	135	Morgen	156
Unse Bruder Malcher . . .	136	Wenn wir durch	157
Und brauset der Sturmwind . . .	137	Wer die Welt am Stab . . .	157
Und der Hans schleicht . . .	137	Wer geht mit, juchhe . . .	160
Und hörst du das mächtige . . .	138	Wer hat dich, du schöner . . .	158
Und stürmt es, was es . . .	138	Wer ist ein Mann	158
Und bum Ufse de Kraft . . .	139	Wer recht in Freuden . . .	159
Water, ich rufe dich	139	Wer will unter	159
Viele Lieder hell erklingen . . .	140	Wie die Blümlein	160
Boat'r läßt m'r oach an . . .	141	Wie ein stolzer Adler . . .	160
Verlassen, verlassen	142	Wie hat das Gott	161
Verschwunden ist die finst're . . .		Wie ist doch die Erde . . .	161
Nacht	142	Wie könnt ich dein	161
Vögel singen, Blumen	143	Wie könnt' ich ruhig . . .	162
Vom Himmel hoch, da	142	Wie leuchten deiner Täler . . .	162
Vom hohen Himmel her . . .	143	Wie lieblich schallt	163
Von des Rheines Strand . . .	143	Wie mir deine Freuden . . .	163
Von allen den Mädchen . . .	144	Wie's daheim war	164
Von meinen Bergen	144	Willkommen o seliger . . .	164
Was blasen die Trompeten . . .	145	Wir sind Deutschlands . . .	
Was donnern die Kanonen . . .	146	Jugend	123
Was frag ich viel nach		Wir sind frische Jungen . . .	164
Geld und Gut	156	Wir sitzen so fröhlich . . .	165
Was glänzt dort vom		Wir treten zum Beten . . .	165
Walde	146	Wir treten hier im	8
Was ist des Deutschen	147	Woas schind't sich	165
Was schimmert dort	148	Wo findet die Seele	166
Weil her juste heute	151	Wohin, du rauschender . . .	166
Wenn Gott will	148	Wohlauf, Kameraden . . .	167
Wenn alle untreu werden . . .	149	Wo ist Gott	167
Wenn des Frühlings		Wohlauf, noch getrunken . . .	167
Zauberfinger	149	Wo Mut und Kraft	168
Wenn der Lenz beginnt	149	Zu Mantua	169
Wenn der Frühling	150	Zu Straßburg auf der . . .	
Wenn die Schwalben	150	Schanz	169
Wenn du noch eine Mutter . . .	152	Zu Straßburg auf der . . .	
Wenn em de andern vo	151	langen Brüd	170
Wenn ich den Wandrer	153	Zwee Bauarn ginga ei de . . .	170
Wenn ich ein Vögeln wär' . . .	153	Zwischen Berg und tiefem . . .	171
Wenn ich ihn nur habe	152	Zwischen Frankreich	171